



Schritte nach dem positiven Bescheid vom BAMF (→ [Entscheidung des BAMF](#))

Hinweise für Ehrenamtliche

Die Informationen dieses Schreibens dienen der groben Orientierung und können kein Beratungsgespräch ersetzen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Dieses Schreiben funktioniert interaktiv, klicken Sie für weitere Informationen einfach auf die unterstrichenen Links.

1. Fiktionsbescheinigung bzw. elektronischer **Aufenthaltstitel** (eAT):

Unmittelbar nachdem der BAMF-Bescheid zugestellt wurde ist es nötig, sich um ein Ausweisdokument bzw. ein Äquivalent zu kümmern, das über den momentanen Status aufklärt und bei weiteren Behördengängen und Antragstellungen vorgelegt werden muss. Zur Beantragung ist der BAMF-Bescheid sowie alle vorhandenen Ausweisdokumente aus dem Heimatland notwendig.

- Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) beantragen (→ [elektronischer Aufenthaltstitel](#)), jedoch: mehrere Wochen Bearbeitungszeit, deshalb:
- Fiktionsbescheinigung als vorläufiges Ersatzpapier ausstellen lassen! (benötigt fürs Jobcenter)
- In Nürnberg ist im **Einwohnermeldeamt die Ausländerbehörde** für die (→ [Beantragung](#)) des Aufenthaltstitel/Fiktionsbescheinigung zuständig
- Die Abholbenachrichtigung wird postalisch zugestellt

2. Jobcenter Nürnberg:

*Hinweis: Die Jobcentermitarbeiter dürfen **keine** Informationen über Jobcenterkunden weitergeben. Als ehrenamtliche Begleitung/Pate-in ist eine (→ [Vollmacht](#)) notwendig, die vollständig ausgefüllt und von beiden Parteien unterschrieben werden muss. Gehen Sie als ehrenamtliche Pate/-in sicher, dass der Vollmachtgeber/die Vollmachtgeberin versteht, was es mit der Vollmacht auf sich hat. Geben Sie als Ehrenamtliche/-r in folgender Korrespondenz mit Jobcentermitarbeiter-innen (egal ob via Mail oder Telefon) immer an, dass dem Jobcenter die Vollmacht vorliegt. Ansonsten werden sie keine Informationen erhalten.*

a) Persönliche Vorsprache am Empfang des Jobcenters am Richard-Wagner-Platz 5 (→ [Erstanslaufstelle Jobcenter Nürnberg](#)), alle [erforderlichen Unterlagen finden Sie hier](#).

- Registrierung als Jobcenterkunde
- Erfassung der Daten zum Werdegang
- Beratungstermin mit b) **Leistungsabteilung** und c) **Arbeitsvermittlung** wird vereinbart (Platenstraße 46)
- weiteres Vorgehen wird erklärt
- Arbeitssuchend melden

Hinweis: Die [Erstanslaufstelle des Jobcenters am Richard-Wagner-Platz](#) lässt sich nicht überspringen, da hier die Registrierung stattfindet und Beratungstermine vereinbart werden.

b) **Leistungen** werden mit Termin beim zugewiesenen Leistungssachbearbeiter/-in beantragt.

Es gilt: *Keine Beratung ohne Termin! Einzige Ausnahme:*

- „**Notfallsprechstunde**“ für unaufschiebbare Leistungen (bspw. Bewilligung Mietvertrag, Verlust Geldbeutel etc.) in den Leistungsbereichen des Jobcenter Montag bis Freitag 8.30 Uhr – 9.30 Uhr. Hier werden keine Termine vergeben: Wer zuerst kommt ...

c) **Arbeitsvermittlung:** Das Team der Arbeitsvermittlung für Geflüchtete sitzt ebenfalls in der Platenstraße 46. Auch dort bitte an die → [Vollmacht](#) denken. Auch dort gilt: *Keine Beratung ohne Termin!*

- **Integrationskursverpflichtung** o. **Bestätigung** über die Teilnahme an einem Integrationskurs mitbringen
- Achtung: Integrationskurs entbindet nicht von der Terminwarnung beim Jobcenter/Arbeitsvermittlung!
- Sollten Dokumente über Schulbesuch/Ausbildung/Arbeitszeugnis/Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen etc. vorliegen: unbedingt mitbringen!
- Von besonderen Fähigkeiten (Handwerk, Sprachkenntnisse etc.) berichten
- Im Vorfeld Überlegungen, über favorisierten Arbeitsbereich
- Unbedingt auch von eigenem Engagement/Ehrenamt berichten!

3. Wohnen:

Der Wohnungsmarkt in Nürnberg ist im Allgemeinen sehr angespannt. Daher empfiehlt es sich, auf mehreren Wegen nach einer geeigneten Wohnung zu suchen.

- Wohnungs(bau)gesellschaften
- Soziale Medien
- Namen auf die Liste für eine Sozialwohnung setzen lassen (→ [Sozialamt Nürnberg](#))
- Ebay-Kleinanzeigen nutzen: [ebay-kleinanzeigen.de](#)
- Bei Alleinstehenden: [wg-gesucht.de](#)
- Bei alleinstehenden, volljährigen Studenten und Auszubildenden
- Eigene, personalisierte Gesuche formulieren und annoncieren z.B. in Tageszeitungen
- Auch außerhalb des Stadtgebiets nach Wohnraum suchen

*Wichtig: Wenn eine Wohnung gefunden ist, muss diese durch das Jobcenter genehmigt werden **bevor** der Mietvertrag unterschrieben wird!*

- Im besten Fall mit **Mietvertrag** zum Jobcenter Leistungsabteilung (Notfallsprechstunde)
- Zusätzlich aufgeschlüsselt vom Vermieter, wenn nicht ohnehin im Mietvertrag: **Nebenkosten** (Wasser, Abwasser, Hausmeister, Müll) und Heizkosten

- **Strom** ist Mietersache, sollte die Heizung strombetrieben sein bzw. das Wasser mit Strom geheizt werden, kann ein Antrag auf **Mehrbedarf** gestellt werden
- **Kautio**n wird vom Jobcenter vorgeschossen und muss vom Kunden zurückgezahlt werden – i.d.R. mit Leistungskürzung. Die so erbrachte Kautio gehört dem Mieter und wird ggf. bei Auszug vom Vermieter zurückerstattet (bei einwandfreier Wohnungsübergabe)
- Gutscheine zur **Erstausstattung** (→[Kommunale Leistungen SGB II](#) ab Seite 31) mit einer formlosen Liste beantragen (→[Muster Erstausstattung Wohnung](#)), Die Gutscheine sind in Kategorien aufgeteilt, ein Gutschein muss auch dort verbraucht werden, wo er „angebrochen“ wurde. (→[Wegweiser: Gut & Günstig - inkl. Gebrauchtwarenhöfe](#))
- **ACHTUNG**: Die Gutscheine sind nur wenige Monate gültig und müssen neu beantragt werden, wenn sie abgelaufen sind!
- Möbel und Hausrat wird zusätzlich günstig, oft auch gratis bei Selbstabholung auf diversen Internet-Plattformen und -Foren angeboten:
 - [ebay-kleinanzeigen.de](#)
 - Facebook-Gruppen „Nürnberg verschenkt“; „Erlangen verschenkt“; „Kleinanzeigen Nürnberg...“
- Alle Änderungen der Lebensverhältnisse sind unmittelbar dem Jobcenter mitzuteilen (gefundener Job, auch Minijob, Praktika etc., Statusänderung)

Weitere und allgemeine Hinweise:

- **„Wohnführerschein“**: Was bedeutet es, in Deutschland zur Miete in einer Wohnung zu leben? Ein Kurs über Rechte und Pflichten von Mietern, Energiesparen, Mülltrennung, Haushaltsführung uvm. Ein Kooperationsprojekt von der Stadt Nürnberg, dem Jobcenter und „First Steps“ – Integrationszentrum der Johanniter (→[Johanniter.de](#))
- Private **Haftpflichtversicherung** (→[verbraucherzentrale.de/Private-Haftpflichtversicherung](#))
- **Girokonto** einrichten, wenn nicht schon geschehen (→[verbraucherzentrale.de](#))
- Befreiung vom **Rundfunkbeitrag** (→ [rundfunkbeitrag.de](#))
- Zur Beantragung des **Kindergeldes** wird die Steuer ID benötigt, die bereits nach der ersten Anmeldung im Einwohneramt zugestellt wird (→[arbeitsagentur.de - Kindergeld](#)).
- **Kitaplatz**suche, Beratung und Unterstützung: [Servicestelle Kitaplatz](#)

Anregungen, Verbesserungshinweise & Ergänzungen gerne an:

Natalie Lebrecht & Kathleen Purrucker
Integrationslotsinnen

Referat für Jugend, Familie und Soziales –

Stabsstelle "Bürgerschaftliches Engagement und 'Corporate Citizenship'"

Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg

Telefon +49 911 231-10190

Telefax +49 911 231-5510

e-mail: Natalie.Lebrecht@stadt.nuernberg.de

Redaktion "Nürnberg Engagiert"

www.facebook.com/NuernbergEngagiert